

Fachprüfungsordnung
für das Fach Wirtschaftswissenschaften im Interdisziplinären
Bachelorstudiengang und im Lehramtsstudiengang der
Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
(FPO Wirtschaftswissenschaften)

Vom 6. Dezember 2019

geändert durch Satzung vom 22. September 2022

Aufgrund des Art. 5 § 3 Satz 1 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 29. März 1924 (BayRS 2220-1-K) erlässt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) folgende Prüfungsordnung:

Inhalt

Fachprüfungsordnung	1
I. GELTUNGSBEREICH UND PRÜFUNGSFORMEN	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Prüfungsformen	2
II. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN IM INTERDISZIPLINÄREN BACHELORSTUDIENGANG DER KU	2
§ 3 Allgemeine Regelung	2
§ 4 Module im Flexiblen Profil	2
§ 5 Module im Lehramtsgeeigneten Profil	3
III. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN IM LEHRAMTSSTUDIENGANG GYMNASIUM	3
§ 6 Allgemeine Regelung	3
§ 7 Pflicht- und Wahlmodule	3
IV. SCHLUSSBESTIMMUNG	4
§ 8 Inkrafttreten, Übergangsregelung	4

I. GELTUNGSBEREICH UND PRÜFUNGSFORMEN

§ 1 Geltungsbereich

Die FPO gilt für das Studium des Fachs Wirtschaftswissenschaften

1. im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU,
2. im Lehramtsstudiengang Gymnasium an der KU; die FPO ergänzt die Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I – LPO I) vom 13. März 2008 (GVBl S. 180; BayRS 2038-3-4-1-1-UK) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Prüfungsformen

- (1) Die nachfolgende Regelung ergänzt die in der Allgemeinen Prüfungsordnung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 26. November 2014 in der jeweils gültigen Fassung geregelten Prüfungsformen; Abweichungen in dieser FPO gehen den allgemeinen Regelungen vor.
- (2) Die Dauer einer Klausur beträgt 90 Minuten; wenn in einem Modul die Prüfung aus zwei Klausuren besteht, dauert jede der Klausuren 45 Minuten.

II. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN IM INTERDISZIPLINÄREN BACHELORSTUDIENGANG DER KU

§ 3 Allgemeine Regelung

Das Fach Wirtschaftswissenschaften kann im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU in den folgenden Profilen studiert werden:

1. im Profil Flexibler Bachelorstudiengang im Umfang von 30 ECTS-Punkten,
2. im Profil Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang (Lehramt^{plus}) nach § 16 Prüfungsordnung für den Interdisziplinären Bachelorstudiengang der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom XX.XX.XXXX in der jeweils gültigen Fassung.

§ 4 Module im Flexiblen Profil

Im Profil Flexibler Bachelorstudiengang sind folgende Pflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren:

1. BWL I: Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre I: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
2. BWL II: Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre II: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
3. Betriebliches Rechnungswesen: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
4. VWL I: Mikroökonomie: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
5. VWL II: Makroökonomie: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
6. VWL III: Geldpolitik: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur.

§ 5 Module im Lehramtsgeeigneten Profil

Im Profil Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang sind Module des Lehramtsstudiengangs gemäß § 6 erfolgreich zu absolvieren.

III. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN IM LEHRAMTSSTUDIENGANG GYMNASIUM

§ 6 Allgemeine Regelung

¹Im Lehramtsstudiengang Gymnasium muss jede oder jeder Studierende im Fach Wirtschaftswissenschaften 102 ECTS-Punkte erwerben. ²Zudem muss jede oder jeder Studierende die erfolgreiche Teilnahme an einem kaufmännischen Praktikum von vier Monaten Dauer nachweisen.

§ 7 Pflicht- und Wahlmodule

(1) Folgende Pflichtmodule sind im Umfang von 92 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren:

1. Wirtschaftsinformatik: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: zwei Klausuren,
2. Betriebliches Rechnungswesen: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
3. BWL I: Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre I: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
4. BWL II: Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre II: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
5. BWL III: Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
6. BWL IV: Grundlagen des Marketingmanagements: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
7. VWL I: Mikroökonomie: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
8. VWL II: Makroökonomie: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
9. VWL III: Geldpolitik: 7 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
10. VWL IV: Sozialpolitik: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
11. VWL V: Arbeitsmarktökonomik: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
12. VWL VI: Öffentliche Finanzen und nachhaltige Wirtschaftspolitik: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
13. Recht I: Privatrecht I: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
14. Recht II: Privatrecht II: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
15. Recht III: Privatrecht III: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
16. Recht IV: Rechtsordnung: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
17. Fachdidaktik – Basismodul: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
18. Fachdidaktik – Aufbaumodul: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Hausarbeit oder Klausur.

(2) Es sind Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS-Punkten aus dem fachwissenschaftlichen Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder vergleichbare Module erfolgreich zu absolvieren.

IV. SCHLUSSBESTIMMUNG

§ 8 Inkrafttreten, Übergangsregelung

- (1) ¹Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2016 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum 1. Oktober 2016 aufgenommen haben.
- (2) Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2016 aufgenommen haben, können auf Antrag in den Geltungsbereich dieser Ordnung wechseln.
- (3) Ab 1. Oktober 2020 gilt diese Ordnung für alle Studierenden.